



Leitlinien zur Anfertigung von Dokumentationen

Inhalt

Die Informationen für das Thema können aus Schulbüchern, geeigneten Fachbüchern und gegebenenfalls aus geprüften Internetseiten stammen. Selbstständige Recherche, Auswertung, Verarbeitung und Wiedergabe des vorgegebenen Themas **in eigenen Worten** gehören zu der Aufgabe des Schülers. Dem Sinn nach entnommene Texte müssen mit Fußnoten (Autor, Titel, Seite bzw. vollständige Internetadresse) gekennzeichnet werden. Wörtliche Zitate sind in Anführungszeichen zu setzen. Es ist nicht erlaubt, fertige Referate und Texte aus dem Internet zu übernehmen.

Aufbau

1. **Deckblatt:** Art der Arbeit, Fach, Thema; Name(n), Klasse; Schule, Schuljahr, Lehrer
2. **Inhaltsverzeichnis:** Gliederung mit Seitenangaben
3. **Einleitung:** Aktualität, Einbettung, Definition, Warum hast du das Thema gewählt?, etc.
4. **Hauptteil:** Inhalt in Haupt- und Unterpunkte gliedern; Abbildungen, Tabellen, ...
5. **Schluss:** Zusammenfassung der Hauptargumente, auf Einleitung eingehen, Fazit, ...
6. **Quellenverzeichnis:** siehe Punkt Literaturangaben
7. **Abbildungsverzeichnis**
8. **Eigenständigkeitserklärung**

Äußere Form (Die gesamte Dokumentation muss einheitlich gestaltet sein!)

- **Schriftart:** Times New Roman, Arial oder Ähnliches
- **Schriftgröße:** Oberüberschrift 16, Unterüberschrift 14, Text 12
- **Format:** Zeilenabstand 1,5; Blocksatz; aktivierte Silbentrennung
- **Seitenränder:** 2,5 cm
- **Seitenzahlen:** Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis nicht mitzählen
- **Abbildungen:** durchnummerieren und beschriften
- **Fußnoten:** Zitate deutlich machen
- **Papier:** DIN A4, nur auf einer Seite bedruckt

Beispiele

**Gleichwertige Feststellung von Schülerleistung
(GFS)**

Fach: Mathematik

Thema: Pascalsches Dreieck

Fritz Schleicher
Klasse 8x

Schule: Realschule Plochingen
Schuljahr: 2009/10
Betreuende Lehrerin: Frau Lempel

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Wasser - Biologische Betrachtung	2
2.1	Pflanzen	4
2.2	Tiere	6
2.3	Mensch	8
3	Wasser - Chemische Betrachtung	10
3.1	Aufbau	11
3.2	Oberflächenspannung	12
3.3	Lösungsmittel	13
4	Wasser - Physikalische Betrachtung	15
4.1	Aggregatzustände	17
4.2	Dichte	18
5	Zusammenfassung	20

Quellenverzeichnis
Abbildungsverzeichnis
Eigenständigkeitserklärung

3 Besondere Linien und Punkte im Dreieck

3.1 Die Seitenhalbierende und der Schwerpunkt ¹

Mathematisch gesehen ist die Seitenhalbierende die Strecke, die durch einen Eckpunkt und den Mittelpunkt der gegenüberliegenden Seite eines Dreiecks verläuft. Die Seitenhalbierenden der drei Dreiecksseiten schneiden einander stets in einem Punkt, dem Schwerpunkt S. Eine weitere Möglichkeit den Schwerpunkt eines Dreiecks zu bestimmen, bietet das Einschachtelungsverfahren: „Der Schwerpunkt eines Dreiecks stimmt mit dem Schwerpunkt seines Mittendreiecks überein. Bildet man daher zum Mittendreieck wieder das Mittendreieck usw., dann erhält man eine Folge von Dreiecken, welche den Punkt S einschachteln.“² Der Schwerpunkt teilt jede Seitenhalbierende vom Eckpunkt aus im Verhältnis 2:1. Dieses Verhältnis lässt sich mit dem zweiten Strahlensatz beweisen.

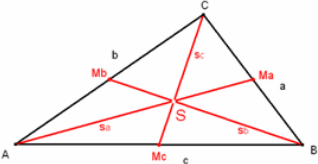


Abb. 1: Dreieck ABC mit Seiten a, b, c; Seitenmitten M_a, M_b, M_c ; Seitenhalbierenden s_a, s_b, s_c und Schwerpunkt S

¹ www.geometrie-im-netz.de/dreiecke/seitenhalbierende
² Scheid, H.: Elemente der Geometrie, Seite 23

- 4 -

Quellenverzeichnis

☞ BAY, FRIEDRICH: Umwelt: biologie 9/10. Baden-Württemberg. Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1999

☞ BAYRHUBER, HORST/ KULL, ULRICH (Hrsg.): Linder Biologie. Schroedel Schulbuchverlag, Hannover 1989

☞ www.moston.de [01.02.2010]

☞ www.learn-line.nrw.de [01.02.2010]

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: www.moston.de/phil/fun/images/homer.jpg
Abbildung 2: www.spiegel.de/images/image-172603-galleryV9-mwri.jpg

Eigenständigkeitserklärung

Ich versichere hiermit, dass ich diese Dokumentation selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, habe ich in jedem einzelnen Fall durch die Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht.

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Quellenangaben

Bücher: Name, Vorname: Titel. Untertitel. Verlagsort: Verlag, Jahreszahl.

Beispiel: Müller, Karl: Halloween. Eine Einführung. München: Cornelsen Verlag, 2006.

Internet: Adresse der Homepage mit Datum

Beispiel: http://www.halloween-hallo123.de [Datum: 01.10.2012]

Beurteilungsüberblick Dokumentation

Bereich		☺	☹	☹	Bemerkung
GESTALTUNG					
Deckblatt	Fach, Thema, Art der Arbeit				
	Name(n), Klasse				
	Schule, Schuljahr, Lehrer				
Inhaltsverz.	Nummerierung				
	Seitenzahlen				
Fachlicher Teil	Seitenzahlen				
	Einheitliches Layout				
	Fußnoten				
	Rechtschreibung, Grammatik				
Bilder	Qualität				
	Beschriftung				
	Nummerierung				
Nachweise	Quellenverzeichnis				
	Abbildungsverzeichnis				
	Eigenständigkeitserklärung				
INHALT					
Einleitung					
Hauptteil	Vollständigkeit				
	Fachliche Qualität: Inhalt				
	Fachliche Qualität: Struktur				
	Selbstständig erstellt				
	Qualität der Formulierungen				
Schluss					